



Qualitätssicherung laparoskopische Sigmaresektion

Die DGAV (Deutsche Gesellschaft für Allgemein - und Viszeralchirurgie) hat mit Beginn des Jahres 2012 das Studien-, Dokumentations- und Qualitätszentrum **DGAV-StuDoQ** eingerichtet. Die seit 2008 gewonnenen sehr guten Erfahrungen mit dem weltgrößten Notes Register (Natural Orifice Translumenal Endoscopic Surgery) und mit dem seit 2011 eingesetzten Peritonealkarzinose Register haben dazu geführt, dass der Vorstand diese Software für alle zukünftigen Register, Datensammlungen und Qualitätssicherungsstudien zur Verfügung stellen will. Auch werden in Zukunft sämtliche Datenerfassungen bei allen Zertifizierungen über die DGAV-StuDoQ vorgenommen. Dabei wird auf strengsten Datenschutz geachtet. Falls ein Mitglied der DGAV in Zukunft eine Qualitätssicherungsstudie durchführen möchte, steht diese Software zur Verfügung. Die Daten müssen online eingegeben werden, und jeder Teilnehmer bzw. jede eingebende Klinik kann jederzeit seine/ihre Daten abrufen, auch im Vergleich zu anderen Abteilungen.

Seit dem Jahr 2013 nimmt die Viszeralchirurgische Abteilung der Günzburger Klinik auf freiwilliger Basis an der hier initiierten Qualitätssicherung zur laparoskopischen Sigmaresektion bei Patienten mit Divertikelerkrankungen teil. Über die Ergebnisse werden wir hier nach Erstauswertung Anfang 2014 berichten.